

# sparda musiknetzwerk

Musikschule Herten

## Musik baut Brücken

Sparda-MusikNetzWerk  
Projektförderung für öffentliche Musikschulen

Ein Projekt der



in Zusammenarbeit mit dem



## Projektbeschreibung

Projektzeitraum: März bis November 2019  
Projektart: Orchester  
Zielgruppe: Senior(innen)

## Hintergrund

### Neues Handlungsfeld der Musikschule Herten: Angebote für Senior(innen)

Die Musikschule Herten hat bereits seit langem ein breites Spektrum an Angeboten: von den „Musikbambinis“ über die musikalische Früherziehung, Kindergartenprogramme, Grundschulprogramme (JeKi, JeKits, Streicherklassen), Einzel- und Gruppenunterricht, Chöre, Ensembles, interkulturelle Arbeit und seit ca. 3 Jahren verschiedene musikalische Projekte in der Flüchtlingsarbeit.

Natürlich fanden sich in diesen Gruppierungen auch vereinzelt Erwachsene, die das 55zigste Lebensjahr überschritten hatten oder auch mal eine 80jährige Geigenschülerin. Aber das spiegelte natürlich nicht im Entferntesten die demographische Struktur in der Stadt Herten wider:

- von **62.416 Einwohnern** (Stand 31.12.2017) sind
- **29.235 Einwohner über 50 Jahre** – also 46,8 % davon wiederum
- **13.804 Einwohner über 66 Jahre** – also 22,1 %

Demgegenüber steht die bisherige Hauptzielgruppe der Musikschule, die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit 14.561 Einwohnern (23,3 %). Diesem extremen Wandel in der Altersstruktur der Hertener Bürger(innen) wollte die Musikschule Herten nun endlich auch mit einem entsprechenden Angebot Rechnung tragen und damit auch das Profil der kommunalen Einrichtung weiter schärfen.

In einem **Pilotprojekt** unter dem Titel „**Musik kennt kein Alter**“ wurden ab März 2018 verschiedene Formate angeboten (von Tischharfengruppen, Musiziergruppen für Wiedereinsteiger, Rockbands bis zum klassischen Instrumentalunterricht für die Senior(innen), die „schon immer davon geträumt haben“, ein Instrument zu spielen).

### Erwartungen bei Anmeldungen wurden übertroffen

Gleich zu Beginn zeigte sich, dass die Musikschule mit ihrem neuen Angebot auf sehr großes Interesse stieß. Für alle Bereiche gab es zahlreiche Nachfragen und konkrete Anmeldungen, zahlreiche Senior(innen) wollten „Wiedereinsteigen“.

Viele wollten sich auch den früheren Traum des „Instrument-Lernens“ verwirklichen und sahen zum ersten Mal eine Gelegenheit dazu.

### Ab 2019 ein neuer Seniorentarif

Nach diesem erfolgreichen Start ist es aufgrund eines Antrags der Musikschule Herten an die kommunale Politik erfreulicherweise gelungen, ab Januar 2019 einen neuen Seniorentarif einzurichten, so dass alle rd. 60 aus dem Pilotprojekt heraus akquirierten neuen

Musikschüler(innen) zu besonders günstigen Konditionen weiter Unterricht nehmen konnten und können.

### Projektidee

Neben dem kontinuierlichen Unterricht wollte die Musikschule den Senior(inn)en nun noch mehr Möglichkeiten des musikalischen und sozialen Miteinanders geben und noch mehr Lust auf Musik der verschiedensten Stilrichtungen machen.

**Deshalb konzipierte ein Team der Musikschule das Seniorenprojekt „Musik baut Brücken“, das Dank der Förderung der Sparda-Bank West in 2019/2020 weitestgehend durchgeführt werden konnte, bis es durch die Corona-Pandemie gestoppt wurde.**

### Teilnehmer(innen)

- Ältere Schüler(innen), die bereits in der Musikschule musizieren bzw. Unterricht hatten
- Musikalische „Neueinsteiger“ mit Grundkenntnissen am Instrument

### Projektziele

- Generationen- und kulturübergreifendes Kennenlernen verschiedenster Menschen
- Interesse auf andere Musik und gemeinsames Musizieren wecken

### Kurzbeschreibung

Im Mittelpunkt des Projektes stand ein „Seniorenorchester“. Ältere Schüler(innen), die bereits in der Musikschule musizieren bzw. Unterricht hatten und musikalische „Neueinsteiger“ mit Grundkenntnissen am Instrument sollten eingeladen werden, gemeinsam Musik zu machen (einfache Stücke - vieler Musikstile) und Orchestererfahrung zu sammeln.

Geplant war einmal pro Monat ein längeres Treffen zum Proben. Aber außerdem sollten bestehende Ensembles der Musikschule an den Probentagen kurze „Minikonzerte“ geben. So z.B. das interkulturelle Ensemble „Musica Arkadaş“; der Jugendchor „Unitune“; das Kammerensemble „La Musica“, die Senioren-Rockband „Old’s Cool“ sowie Klarinetten- und Saxofon-Ensembles).

Am Ende jeder Probe sollte dann auch immer ein gemeinsames Stück geprobt werden.

Zum Abschluss sollte dann am 15.03.2020 als Höhepunkt ein gemeinsames Konzert stattfinden.

### Kooperationspartner

Im Vorfeld konnte die Caritas Herten als Kooperationspartner gewonnen werden. Dort sollten jeweils samstags von 14:00 bis 18:00 im sehr gut geeigneten Forum des Pflegezentrums Franz von Assisi die Proben und Minikonzerte stattfinden. Außerdem konnte dort auch eine (kommunikative) Kaffeepause eingeplant werden.

## Projekttagbuch

### Samstag, 21.09.2019 – Auftaktveranstaltung

Das war sehr aufregend: nach einer kurzen Presseankündigung und interner Werbung bei den älteren Schülerinnen der Musikschule fand am 21.09.2020 eine Infoveranstaltung mit erster Probe im Forum des Caritashauses statt.

Der Leiter des Seniorenorchesters, Leopold Mrugalla, hatte ein leichtes Probestück und Noten für die unterschiedlichsten Instrumente vorbereitet. Die Koordinatorin, Jutta Sosna-Grabelus, hatte Infopakete zusammengestellt. Zusammen mit der Musikschulleiterin, Sabine Fiebig, bangten sie. Werden genügend potentielle Teilnehmer(innen) kommen und wenn ja, haben sie Spaß und bleiben auch?

Alle Sorgen waren umsonst. Als nach dem Kennenlernen und der Inforunde die allererste Probe begann, saßen bereits 15 Musiker(innen) in der Runde. Die Orchesterbesetzung war allerdings sehr ungewöhnlich: Bläser, Akkordeons, Keyboards und ein wenig Schlagwerk – schon eine Herausforderung für den Dirigenten! Und! Am Anfang war auch für die Musiker(innen) nicht so leicht:

- Wann muss ich denn einsetzen?
- Wo ist denn die Wiederholung?
- Was ist das denn für ein Zeichen in meinen Noten? Noch nie gesehen...
- Diesen Ton kann ich noch nicht spielen.
- Noten lesen und den Dirigent anschauen? Gleichzeitig?

Viel zu tun, aber Dank des humorvollen und geduldigen Dirigenten alles keine unlösbare Aufgabe – und so klang am Ende des Nachmittags erste gemeinsame Musik durch das Forum. Und alle waren erschöpft aber zufrieden und hatten Spaß beim gemeinsamen Musizieren und Zusammensein.

Die meisten unterschrieben gleich die Anmeldung für das Projekt, andere wollten noch eine Probe abwarten – fast alle aber wollten ihre Noten mit zu ihren Lehrer(innen) in den nächsten Unterricht nehmen.

Und dann war auch noch Besuch von der Presse da.

### Samstag, 09.11.2019, Gastensemble die Seniorenrockband „Old`s Cool“

Alle wieder da? Nicht nur das, auch noch zwei neue Musikerinnen.  
Also schon 17 Teilnehmer(innen). Super!

Im ersten Teil der Probe wurde zunächst wieder das Stück des Seniorenorchesters, die „Galactic Suite“ geprobt, dann kamen die Noten für „Sweet Caroline“ aufs Pult - denn das sollte ja gemeinsam mit der Rockband gespielt werden.

Und nach der Kaffeepause war es dann soweit, die Seniorenrockband „Old's Cool“ hatte aufgebaut und gab ein halbstündiges Konzert, unterstützt wurden sie von ihrer mitgebrachten Fangruppe – kein Wunder also, dass die Stimmung gleich so rockig war, dass sich auch die/der ein oder andere Bewohner(in) des Caritashauses zum Zuhören einfand.

Die Teilnehmer(innen) des Seniorenorchesters waren begeistert.

Und dann gab es das erste Zusammenspiel. Gemeinsam probten Band und Orchester das Stück „Sweet Caroline“ von Neil Diamond.

Und am Ende waren sich alle einig: na das hätten wir schon (fast) aufführen können.

### **Samstag, 30.11.2019, Gastensemble das klassische Orchester „La Musica“**

Größer konnte der Kontrast kaum sein. Nach der Rockband war das klassische Ensemble „La Musica“ bei den Ü55zigern zu Gast. Ganz andere Musik: Bach, Mussorgsky und Beethoven. Den Teilnehmern des Projektes wurde wirklich eine große Bandbreite an Musikstilen nähergebracht. Und das gemeinsame Stück, das am Ende geprobt wurde kannten natürlich alle: die „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven!

### **Samstag, 14.12.2019, Gastensemble der Jugendchor „Unitune“**

Mit großer Freude erwartet wurden die Sänger(innen) des Chors „Unitune“. Aufgrund der vielen Weihnachtsaktivitäten und einigen Grippekranken konnte zwar nur eine kleine Abordnung des Chores kommen, aber das tat weder der Freude noch der Qualität des kleinen Konzertes Abbruch. Mit großer Konzentration lauschten die Orchestermusiker(innen) den Stücken aus dem Musical „Tanz der Vampire“ und den dannfolgenden adventlichen Klängen.

Nach Kaffee und adventlichem Gebäck wurde dann gemeinsam geprobt:

„Das Gebet“ aus „Tanz der Vampire“ – ein schöner Jahresabschluss für das Orchester.

### **Samstag, 18.01.2020, Probe ohne Gastensemble**

Und dann wurde es Zeit für eine intensive Probe ohne Gastensemble. Denn das Seniorenorchester war inzwischen auf 22 Musiker(innen) angewachsen und nicht alle hatten schon jedes Stück intensiv proben können – und die Zeit bis zum geplanten Auftritt am 15. März war ja nicht mehr so weit.

In den 4 Stunden Probenzeit (natürlich mit Pause) wurde sehr zur Freude von Leopold Mrugalla deutlich, welche Fortschritte das Ensemble schon gemacht hatte.

## Samstag, 08.02.2020, Gastensemble das interkulturelle Ensemble „Musica Arkadaş“

Auch auf die heutigen Gäste hatten sich alle sehr gefreut, das interkulturelle Ensemble „Musica Arkadaş“ mit Musiker(inne)n zwischen 16 und 86 Jahren und einem bunten Mix aus internationalen Musikstilen war zu Gast. Natürlich sorgte gleich das erste Stück des kleinen Konzertes „Bella Ciao“ für eine tolle Stimmung.

Beim gemeinsamen Stück wurde es aber dann für das Seniorenorchester herausfordernd: denn bei „Sway“ von Michael Bublé musste unbedingt das richtige „Swinggefühl“ gefunden werden.

## Samstag, 07.03.2020, Gastensembles: Saxofon- und Klarinettenquintette

Jetzt wurde es aber richtig kribbelig. Die allerletzte „normale“ Probe vor dem großen Konzertwochenende. Alles noch einmal durchspielen (klappte sehr gut), Plakate verteilen, Generalprobe und Zeitabläufe besprechen.

Und dann kamen die letzten Gäste: Saxofon- und Klarinettenquintette, alles Schüler(innen) des Dirigenten Leopold Mrugalla. Sie präsentierten dem Seniorenorchester vielfältige Stücke von Klassik bis Michael Jackson. Beim gemeinsamen Stück wurde es dann auch richtig rockig: der „Crocodile Rock“ von Elton John erforderte nochmal viel Konzentration und lenkte von der Aufregung vor dem kommenden Konzert ab.

Am Ende der Probe verabschiedeten sich alle mit großer Vorfreude und Spannung auf das kommende große Konzertwochenende.

**Doch dann kam alles leider anders...**

### Konzertprogramm, 1. Hälfte

#### Seniorenorchester mit dem Kammerorchester „La Musica“

„Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven (1770-1827)

#### Kammerorchester „La Musica“

- „Gavotta“ aus der Ballettmusik „Armida“ von Christoph Willibald Gluck (1714-1787)
- „Promenade“ aus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky (1839-1881)
- „In der Halle des Bergkönigs“ aus „Peer Gynt“ von Edvard Grieg (1843-1907)

#### Jugendchor „Unitune“

aus dem Musical „Tanz der Vampire“  
Musik von J. Steinmann - Texte von M. Kunze:  
1. „Knoblauch“ / 2. „Ewigkeit“ / 3. „Tanz der Vampire“

#### Seniorenorchester mit dem Jugendchor „Unitune“

„Das Gebet“ aus dem Musical Tanz der Vampire

#### Seniorenorchester

„A Galactic Suite“ von Michael Zeh (\*1979)

### Konzertprogramm, 2. Hälfte

#### Seniorenorchester mit dem Ensemble „Musica Arkadaş“

„Sway“ von Michael Bublé

#### Saxophonquintett

Michael Jackson Hit Mix - arrangiert von Johnnie Vinson

#### Klarinetten-Quartett

„Gettin' Latin“ von Bernd Lochs

#### Seniorenorchester mit Saxophonquintett und Klarinetten-Quartett

„Crocodile Rock“ von Elton John

#### Rockband „Old's Cool“

- „Jealous Guy“ von John Lennon
- „Have You ever seen the Rain?“ von Creedence Clearwater Revival
- „Du entschuldige i kenn di“ von Peter Cornelius

#### Seniorenorchester mit „Old's Cool“

„Sweet Caroline“ von Neil Diamond

## 09. – 12. März 2020 – in der Musikschule

Am Montag, 09. März wurde in der Musikschule noch einmal das komplette Konzert durchgeplant:

Transporte, Technik, Catering, Tagesprogramm, und, und, und...

In die Vorbereitung begann sich die Sorge zu mischen: werden aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung noch kurzfristig die Zuschauerzahlen beschränkt?

Im Laufe der Woche immer neue Meldungen.

Am Mittwoch hieß es: nur noch 100 Zuschauer im Glashaus möglich.

Und dann am späten Donnerstagnachmittag (12. März) die Meldung aus dem Bürgermeisteramt: Alle Veranstaltungen in Herten am kommenden Wochenende müssen abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Noch am Donnerstagabend wurden alle Teilnehmer des Projektes per E-Mail darüber informiert, dass leider, leider das Konzert „Musik baut Brücken“ vorerst abgesagt werden muss.

## ...und dann???

Aufgrund der Corona-Bestimmungen für die Musikschulen konnten weder die Konzertplanung noch die dann natürlich erforderliche erneute Probenaufnahme vor den Sommerferien wieder aufgenommen werden.

Ab September war eine Probenarbeit mit den erforderlichen Hygienebestimmungen wieder möglich. Fast alle Projektteilnehmer(innen) sind dann auch wieder zu den Proben (natürlich nun ohne gemeinsame Kaffeepausen) erschienen. Vorsichtig wurde ein kleines Konzert Mitte November in Planung genommen.

Aber... wie bekannt, befinden wir uns seit dem 2. November im erneuten Lockdown.

## Fazit

Das Projekt „Musik baut Brücken“ war bis zum Lockdown sehr erfolgreich. Die Musiker(innen) konnten nicht nur musikalische Erfahrungen der unterschiedlichsten Art machen, sondern die Musikschule konnte auch ein Forum für Begegnungen und Teilhabe anbieten. Neben den musikalischen Fortschritten entwickelte sich auch ein schönes Gemeinschaftsgefühl. Das ganze Projekt hätte sicher mit dem gemeinsamen Abschlusskonzert einen sehr schönen Höhepunkt erfahren.

Wir sind sehr sicher, dass sich an diese Arbeit mit einem kontinuierlichen Seniorenorchester ohne weiteres hätte fortsetzen lassen – was ja schon die rege (Wieder-)Teilnahme ab September gezeigt hat.

Auf jeden Fall haben die Teilnehmer(innen) auch so schon ein tolles Erlebnis gehabt, neue Dinge kennengelernt, ihre musikalischen Fähigkeiten und – in manchen Fällen – sicher auch ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt.

## Kontakt

Musikschule Herten  
Konrad-Adenauer-Str. 23  
45699 Herten

Tel.: 02366 / 303517  
E-Mail: [musikschule@herten.de](mailto:musikschule@herten.de)  
Webseite: [www.herten.de](http://www.herten.de)